

## Zusammenfassung - Empfehlungen

In einem Freilandversuch des ökologischen Gemüsebauversuchsbetriebes Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau wurden 10 Kohlrabisorten bei zwei unterschiedlich Temperaturvarianten während der Jungpflanzenanzucht im Gewächshaus geprüft. Durch den erzeugten "Temperaturstress" mit einer niedrigen Nachttemperatur in Variante 1 wurde eine Verkürzung des Hypokotyls erreicht. Ausnahmen bildeten die Sorten 'Olivia', 'Lech' und 'Rasko'. Erwartet wurde eine Verbesserung der Standfestigkeit.

Standort- und Zeitpunktbedingt konnte kein negativer Einfluss des Kippens auf den Anteil marktfähiger Knollen festgestellt werden. Die Sorten 'Noriko', 'Eltville', und 'Kompliment', wiesen die geringste Kippneigung aus. Die Sorten 'Olivia' und 'Rasko' waren zum Zeitpunkt der Ernte zu 100 % gekippt. Jedoch führte dies nicht zu einer Erhöhung des Anteils nicht marktfähiger Knollen.

Die Sorten 'Olivia' war die schnellwüchsigste Sorte (Tabelle 2). Die Sorten 'Olivia', 'Eder', 'Korist', 'Korridor', 'Kompliment' und 'Eltville' hatten einen hohen Anteil an marktfähiger Qualität (>90%) (Tab. 1). 'Lech', 'Eder' und 'Noriko' erwiesen sich als standfeste Sorten. Dabei spielte jedoch die Jungpflanzenanzucht keine Rolle. Ein Absenken der Nachttemperatur während der Jungpflanzenanzucht führte erwartungsgemäß zu einer Verzögerung des Erntezeitpunktes (Tab. 2). Bei Einbeziehung von qualitativen Merkmalen wie Blattmasse, Blattstellung und insbesondere der Knollenform erhielt 'Eltville' die höchste Bewertung im allgemeinen Gesamteindruck.

Der hohe Anteil nicht marktfähiger Knollen bei den Sorten 'Lanro', 'Noriko' und 'Rasko' ist auf die lange Vegetationszeit zurück zu führen und des damit verbundenen hohen Stickstoffbedarfes.  $N_{\min}$ -Kontrolle und eine eventuelle Kopfdüngung ist empfehlenswert.

## Versuchsfrage und -hintergrund

Welche Kohlrabisorten eignen sich besonders für den ökologischen Freilandanbau im Frühjahr? Standortbedingt kann Kippanfälligkeit das Auftreten von bodenbürtigen Fäulen fördern. Wie wirkt sich unterschiedliche Jungpflanzenanzucht auf die Kippneigung des Kohlrabi aus? Neben einer "Normalvariante" (annähernd gleichbleibende Tages- und Nachttemperatur von 16 bzw. 14 °C wurde in der "Stressvariante" eine niedrige Nachttemperatur (8 °C) und eine höhere Tagetemperatur (18 °C) gewählt.

## Ergebnisse

Versuchsanlage: Blockanlage mit vier Wiederholungen  
Parzellengröße : 3,00 x 1,65

### ***Kulturdaten:***

Aussaat: 25.02.09 in Erdpresstöpfe 3,2 cm  
Pflanzung: 06.04.09  
Ernte : 13.05.09; 15.05.09; 19.05.09; 22.05.09; 26.05.09; 29.05.09; 04.06.09  
Pflanzabstand: 30 cm x 30 cm  
Düngung: 150 kg N/ha 70% Maltaflor 30% Horngries  
 $N_{\min}$  Probenahme am 25.05.09: 5 kg  $NO_3$ /ha

Jungpflanzenanzucht:

Variante 1: 18 °C/8 °C; Variante 2: 16 °C/14 °C  
Witterungsbedingt war die geplante 8 °C Nachttemperatur nicht einhaltbar

**Tab. 1: Sorten, Varianten, Erträge und Bonituren**

Sorten	Herkunft	Anzahl / Parzelle						Gesamtein- druck*
		Marktfähige Knollen	Platzer	Faule	Fehl- stellen	zu kleine	Gekippte Pflanzen	
Olivia Variante 1	Enza	42	1	0	1	0	18	8
Olivia Variante 2	Enza	41	0	0	3	0	20	8
Korist Variante 1	Bejo	42	1	0	2	0	35	8
Korist Variante 2	Bejo	42	1	0	1	0	38	8
Korridor Variante 1	Bejo	41	1	0	2	0	15	7
Korridor Variante 2	Bejo	42	1	0	2	0	15	7
Kompliment Variante 1	Bejo	41	3	0	1	0	16	6
Kompliment Variante 2	Bejo	41	2	0	1	0	41	6
Eder Variante 1	Rijk Zwaan	43	0	0	1	1	7	8
Eder Variante 2	Rijk Zwaan	43	1	0	1	0	3	8
Lech Variante 1	Rijk Zwaan	37	4	0	1	2	6	4
Lech Variante 2	Rijk Zwaan	40	3	0	0	1	4	4
Eltville Variante 1	Rijk Zwaan	41	2	0	1	0	6	9
Eltville Variante 2	Rijk Zwaan	40	3	0	1	0	10	9
Lanro Variante 1	Bingen. S.	31	3	1	6	4	40	8
Lanro Variante 2	Bingen. S.	35	3	0	2	4	37	8
Noriko Variante 1	Bingen. S.	31	2	0	3	8	3	7
Noriko Variante 2	Bingen. S.	28	3	0	3	11	6	7
Rasko Variante 1	Bingen. S.	37	3	0	2	2	37	6
Rasko Variante 2	Bingen. S.	35	4	0	2	3	38	6

\*1 = sehr gering; 5 = mittel; 9 = sehr gut

**Tab. 2: Ertragsverlauf**

Tage nach Aussaat:	Marktfähige Knollen in %			Anteil marktfähige Knollen in %
	80	87	101	
Olivia Variante 1	62	38	1	96
Olivia Variante 2	78	20	2	93
Korist Variante 1	23	74	3	93
Korist Variante 2	49	48	3	95
Korridor Variante 1	16	76	8	93
Korridor Variante 2	46	51	3	93
Kompliment Variante 1	9	84	7	98
Kompliment Variante 2	21	74	5	97
Eder Variante 1	22	77	1	94
Eder Variante 2	38	62	0	96
Lech Variante 1	0	85	15	85
Lech Variante 2	6	84	10	90
Eltville Variante 1	2	90	8	93
Eltville Variante 2	8	89	3	90
Lanro Variante 1	0	34	66	70
Lanro Variante 2	0	39	61	79
Noriko Variante 1	0	23	77	71
Noriko Variante 2	0	41	59	64
Rasko Variante 1	0	43	57	84
Rasko Variante 2	0	45	55	79